

## Beurteilungsbogen Seminar-Arbeit (5 ECTS)

Name

Titel der Arbeit

Vorbemerkungen

Element	Vorgaben	Punkte	Bemerkungen / Kommentar
<b>I. Sprache und Form</b>			
Sprache	Die Arbeit ist in einer gut lesbaren, wissenschaftlichen Sprache verfasst. Sie ist mit Blick auf Grammatik, Syntax, Orthographie, Zeitenfolge und Interpunktion korrekt. Sie verwendet adäquate Fachtermini.	/ 6	
Formales allgemein / Layout	Die Arbeit entspricht der vorgegebenen Länge von ca. 25 Seiten (ca. 62 000 Zeichen; +/- 10%). Das Layout ist übersichtlich und einheitlich gestaltet. Das Titelblatt enthält alle üblichen Informationen.	/ 2	
Zitationsstil	Die <b>Bibliographie</b> unterscheidet zwischen Quellen und Sekundärliteratur und zitiert vollständig und korrekt. <b>Fussnoten</b> werden in angemessener Dichte gesetzt. Sie verzeichnen die zitierte Literatur korrekt.	/ 4	

	Es werden einschlägige, prägnante <b>Quellenzitate</b> verwendet, die korrekt nachgewiesen und (ab einer Länge von drei Zeilen) visuell hervorgehoben werden.		
Stringenz	Die Arbeit bildet einen stringenten Text mit adäquater Leser:innenführung. Die einzelnen Textteile bauen logisch aufeinander auf.	/ 4	
<b>Total Punkte</b>		<b>/16</b>	
<b>II. Inhalt</b>			
Themenwahl / Fragestellung	Die Fragestellung ist gut gewählt. Sie leitet sich aus dem Forschungsstand ab und ist im Rahmen einer Seminararbeit bewältigbar.	/ 4	
Gliederung	Die Gliederung ist durchdacht und orientiert sich an der Fragestellung. Sie grenzt verschiedene Teilfragen sinnvoll voneinander ab und gewichtet sie angemessen.	/ 4	
Einleitung	Die Einleitung leitet die <b>Fragestellung</b> in nachvollziehbarer Weise her. Sie präsentiert den <b>Forschungsstand</b> , indem sie die wichtigsten Studien zum Thema nennt und aufeinander bezogen diskutiert. Sie erläutert die <b>Vorgehensweise</b> (insbes. Auswahl der Quellen) und den Aufbau der Arbeit.	/ 6	
Hauptteil: Quellenanalyse	Die Quellen werden systematisch auf die Fragestellung hin ausgewertet und konzise in die Argumentation eingebunden. Die vorgelegten Interpretationen sind nachvollziehbar und inhaltlich überzeugend.	/ 6	
Hauptteil: Kontextualisierung	Das notwendige Kontextwissen wird anhand von Fachliteratur korrekt und in angemessener Dichte vermittelt.	/ 6	

Hauptteil: Methode	Die für die Quellenanalyse verwendeten methodischen Konzepte und Begriffe werden adäquat gewählt, klar definiert und korrekt angewendet.	/ 6	
Fazit	<b>Zusammenfassung:</b> Das Fazit präsentiert die wichtigsten Ergebnisse der Arbeit. <b>Einordnung:</b> Die eigenen Resultate werden zum allgemeinen Forschungsstand in Bezug gesetzt und ggf. relativiert.	/ 4	
Bibliographie	Die Bibliographie ist in Umfang und Inhalt einer Seminararbeit angemessen (min. 30 einschlägige Titel). Sie spiegelt den aktuellen Forschungsstand wider.	/ 4	
Arbeitsprozess und Originalität	Die Arbeit nimmt Anregungen der Dozentin und der Literatur auf. Sie bearbeitet das Thema auf eigenständige und originelle Weise.	/ 4	
Total Punkte		/44	
<b>Gesamtpunktzahl</b>		<b>/ 60</b>	
<b>Note<sup>1</sup></b>			

### **Achtung Plagiat (Disqualifikationskriterium)!**

Zitate müssen sauber gekennzeichnet sein, paraphrasierende Ausführungen in den Anmerkungen nachgewiesen werden (bitte Selbstständigkeitserklärung ausfüllen).

### **Benutzung von ChatGTP**

Die Benutzung von ChatGTP ist erlaubt. Bitte beachten Sie dabei das entsprechende Merkblatt der Universität Basel:

[Leitfaden-KI-zitieren Apr-2023.pdf \(unibas.ch\)](#)

Sie übernehmen als Autor:in die Letztverantwortung für die Form und den Inhalt Ihres Textes.

**Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Richtlinien zum Verfassen von Seminararbeiten im Studienplan.**

<sup>1</sup> Mindestens 33 Punkte für Note 4.0 (genügend)